

**GK Q1 1. Quartal Thema: Musik und Sendungsbewusstsein – Ideologische, politische oder gesellschaftliche Konnotationen von Musik**



**Verwendungen von Musik**



Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmungssteuerung durch Musik

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

**Inhaltliche und methodische Festlegungen**

**Individuelle Gestaltungsspielräume**

**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.

**Unterrichtsgegenstände**

- Hymnen
- Musik in der NS-Zeit

**Fachliche Inhalte**

- Verfremdung von Musik
- Manipulation durch Musik

**Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**



- Instrumentation
- Melodik: Melodiebildung,
- Harmonik
- Liedform
- Homophonie, Unisono

**Unterrichtsgegenstände**

- Hip-Hop gegen Rechts
- Liedermacher
- J. Hendrix: Star Spangled Banner
- K-H. Stockhausen: Hymnen

**Materialhinweise/Literatur**

- Musik um uns, Sek.II, S.251-255
- Klett Themenheft „Musik im Nationalsozialismus“

**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler



- entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext,
- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.

**fachmethodische Arbeitsformen**

- Analyse musikalischer Strukturen hinsichtlich Form- und Parameter-Aspekte – beispielhaft sowohl als Hör-, wie auch Notentextanalyse
- Methoden der Erarbeitung zeitgenössischer Texte

**Fachübergreifende Kooperationen**

- Geschichte

**Reflexion**


Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.

**Feedback / Leistungsbewertung**

- Referat
- Analyse und Interpretation (Aufgabenart I)

**GK Q1 2. Quartal Thema: „Programm Musik“ und die Idee der „absoluten Musik“: Eine Debatte des 19. Jahrhunderts**



**Entwicklungen von Musik**


**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

**Didaktische und methodische Festlegungen**

**Individuelle Gestaltungsspielräume**



**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,
- benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.

**Unterrichtsgegenstände**

- Sinfonie
- Sinfonische Dichtung
- Charakterstück

**Fachliche Inhalte**

- Merkmale musikalischer Stilistik (Instrumentenbesetzung, Satzstruktur, Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik)
- Musikalische Gattungen und deren Entwicklungen
- Kompositionstechniken der Mehrstimmigkeit, Polyphonie und Homophonie
- Aspekte des Wandels von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur

**Unterrichtsgegenstände**

Mögliche Unterrichtsgegenstände, z.B.

Clementi: Sonatine C-Dur, op. 36 Nr.1, 1. Satz (Sonatenhauptsatzform)

Beethoven: Sinfonie Nr.1, 1. Satz

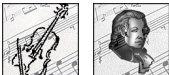
Sinf. Dichtung: z.B. "Der Zauberlehrling", „Totentanz“

Auszüge aus Eduard Hanslick: vom musikalisch Schönen (Online auf [www.gutenberg.de](http://www.gutenberg.de))

Auszüge aus Hermann Kretschmar

**Weitere Aspekte**

- Kooperation mit außerschulischen Partnern, ...



**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,
- erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.

**Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**

Ordnungssysteme

- Rhythmik: Taktarten, Akzente
- Melodik: Motiv und Motiv-Verarbeitungen, Phrase, Thema (Periode, Satz in Abgrenzung zum Fortspinnungstyp)
- Dynamik / Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen/Übergänge; staccato-legato

Formaspekte


- Polyphonie, Homophonie; SHF: Exposition, Durchführung, Coda;

Notationsformen

- Klaviernotation, einfache Partitur, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern

**Materialhinweise/Literatur**

- Materialien zur Musikgeschichte



**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.

**fachmethodische Arbeitsformen**

- Formanalyse – beispielhaft sowohl als Hör-, wie auch Notentextanalyse
- Analyse von Motivverarbeitungen in einer Komposition durch visuelle Kennzeichnungen im Notentext
- Recherche von Informationen

**Feedback / Leistungsbewertung**

- Bewertung von individuell angefertigten Notentext-Analysen
- Individuelle Kompositionsaufgabe
- Präsentation von Gestaltungsergebnissen
- Referate bzgl. historischer Recherchen
- Analyse und Interpretation (Aufgabenart I)



**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- o Ästhetische Konzeptionen von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
-------------------------------------	--	------------------------------------

**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.

**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,
- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- vertonen Texte in einfacher Form,
- erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.

**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

**Unterrichtsgegenstände**

Kompositionen des Serialismus / 2. Wiener Schule und der Aleatorik, z.B.

- A. Schönberg, Suite für Klavier op. 25
- P. Boulez, Structures pur deux pianos
- J. Cage, Variations1

**Fachliche Inhalte**

- Kompositionstechniken der seriellen Musik
- Organisation der musikalische Parameter

**Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**

- Graphische Notation
- Musikalische Parameter: Melodik (z.B. Dynamik, Artikulation, Zwölftonreihen, Rhythmik, Tondauer), Suite

**fachmethodische Arbeitsformen**

- Höranalyse
- Gestaltung einer graphischen Notation
- Präsentation von Gestaltungsergebnissen
- Analyse von Motivverarbeitungen in einer Komposition durch visuelle Kennzeichnungen im Notentext

**Fachübergreifende Kooperationen**

**Feedback / Leistungsbewertung**

- Individuelle Kompositionsaufgabe
- Präsentation von Gestaltungsergebnissen
- Klausur: Gestaltungsaufgabe mit schriftlicher Erläuterung (Aufgabenart III)

**Unterrichtsgegenstände**

- O. Messiaen, Mode de valeurs et d'intensités
- Musik mit Klangflächen

**Vorgaben 2023**

- Musique concrète
- Soundscape-Komposition
- Die Musik von „Kraftwerk“ als Ideengeber für HipHop und Techno
- DJing und Sampling als Ausgangspunkt elektronischer Tanzmusik

**Materialhinweise/Literatur**

- Musik um uns, Sek.II., S. 80f., 86ff. 96ff.
- Soundcheck SII, S. 202f., 214ff, 220ff,



**Bedeutungen von Musik**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- o Sprachcharakter von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
-------------------------------------	--	------------------------------------



**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.



**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,
- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- vertonen Texte in einfacher Form,
- erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.



**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

**Didaktische und methodische Festlegungen**

**Unterrichtsgegenstände**

- Musikalische Darstellung von Liebe in verschiedenen Zusammenhängen (Bezug: Reihe in MUU)

**Fachliche Inhalte**

- Ausdrucksvarianten der Stimme
- Musik verdeutlicht Figuren, Handlungszusammenhänge und Emotionen (auch z.B. in der Ouvertüre / in der Ballettmusik)

**Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**

- Musikalische Formen der Oper (Rezitativ, Arie, Lied, Chor usw. Opera seria, Opera buffa)
- Musik und Sprachgestus (musik. Abbildung einzelner Wörter, Affekte, Koloratur)
- Harmonik und andere Parameter als Ausdrucksmittel

**fachmethodische Arbeitsformen**

- Höranalyse, Formulieren von Hörerwartungen
- Beschreibung von musikalischen Strukturen mithilfe von Fachsprache
- Notentextanalysen im Hinblick auf o.g. Aspekte
- szenisches Spiel/gestalterische Interpretation von Musikbeispielen

**Fachübergreifende Kooperationen**

- Mit dem Fach Deutsch: Wozzeck/Woyzeck: Umsetzung/Bearbeitung der Vorlage von Büchner durch Berg. Vereinheitlicht oder vertieft die Oper Leerstellen

**Feedback / Leistungsbewertung**

- Bewertung kreativer Gestaltungsergebnisse oder individuell angefertigten Hör- bzw. Notentextanalysen
- Schriftliche Erläuterung einer Gestaltungsaufgabe als Hausaufgabe
- Klausur: Aufgabentyp I: Analyse und Interpretation (Aspektgeleitete Analyse im Hinblick auf das Reihenthema Sprachcharakter)

**Individuelle Gestaltungsspielräume**

**Unterrichtsgegenstände**

- z.B. Monteverdi „L'Orfeo“, Händel „Julius Caesar“, Gluck „Orfeo“, Mozart „Don Giovanni“, Wagner „Tristan“, Verdi „Othello“, Gershwin „Porgy and Bess“, Berg „Wozzeck“, Strawinsky „Petuschka“

**Vorgaben 2023:**

- Der Mythos von Orpheus und Eurydike

**Weitere Aspekte**

- Kooperation mit außerschulischen Partnern: ggf. Besuch einer Inszenierung

**Materialhinweise/Literatur**

- MUU Sek II: Kapitel „Musik auf der Bühne“ S. 178ff
- Michael Köhlmeier: Erzählte Sagen des klassischen Altertums (youtube) zu Orpheus und Eurydike